

Sittensen-Überfall: Rentner droht Gefängnis



Irgendwie konnte man

das ja voraussehen: Nach dem brutalen Überfall eines kurdischstämmigen Irakers (23), eines Kongolesen (22), zweier Deutsch-Türken (22, 24) und des 16-jährigen Albaners Labinot S. auf einen Rentner in Sittensen, bei dem der 77-jährige Hausbesitzer den Albaner aus Notwehr mit seiner Pistole erschoss (PI berichtete), droht dem Rentner nun das Gefängnis!

BILD berichtet:

Abends will Ernst B. zum Hundezwinger auf seinem Grundstück in Sittensen (Niedersachsen). Plötzlich stehen fünf Maskierte vor ihm, drängen ihn ins Haus, bedrohen ihn von hinten mit einer Waffe. Der Rentner zu BILD: „Ich dachte, die bringen mich um!“

Als die Täter im Obergeschoss den Tresor knacken wollen, lösen sie die Alarmanlage aus. In Panik ergreifen sie die Flucht. Da greift der alte Herr zu seiner Pistole. Er ist Jäger, hat mehrere Schusswaffen im Haus. Der Rentner zielt auf einen der Flüchtenden, drückt ab! Der Jugendliche bricht tödlich getroffen auf der Terrasse zusammen.

Seine Komplizen flüchten mit einem geliehenen Alfa Romeo. Später findet die Polizei in einem Graben eine Softair-Waffe und Masken. Gestern stellten sich die Flüchtigen in Neumünster (Schleswig-Holstein). Die vier – ein kurdischstämmiger Iraker (23), ein Kongolese (22) und zwei

Deutsch-Türken (22, 24) – sind wegen zahlreicher Straftaten polizeibekannt.

- *Wer ist der Tote?*

Labinot S., 16 Jahre, Albaner, lebte bei seinen Eltern. Er war bei der Polizei wegen Eigentumsdelikten, Raub und Körperverletzung als Intensivtäter registriert, galt als gewalttätig und bewaffnet. Sogar beim Bundeskriminalamt soll es eine Akte über ihn geben.

- *Was passiert jetzt mit dem Rentner?*

Gestern leitete die Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren gegen Ernst B. ein. Die Obduktion hatte ergeben, dass er den Gangster in den Rücken traf. Staatsanwalt Kai Thomas Breas: „Trotz eines Schusses in den Rücken schließen wir Notwehr zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht aus.“

Sollte es keine Notwehr gewesen sein, droht dem Rentner eine mehrjährige Haftstrafe wegen Totschlags.

(Foto oben links: Der 77-Jährige nach dem Überfall auf Krücken / Spürnase: AlterQuerulant)